

# Ein «in jeder Hinsicht herausragender Sozialbetrieb»

**Biel** Das Landschaftswerk Biel-Seeland wird mit dem Seeländer Umweltpreis 2012 ausgezeichnet. Am Samstag wird der Preis in Biel übergeben.

Die Grünen Seeland vergeben seit 2003 den Seeländer Umweltpreis. Mit diesem werden Firmen, Einzelpersonen, Gemeinden oder Interessensgemeinschaften ausgezeichnet, die sich mit einem Projekt, einer Idee oder ihrem Handeln besonders für die Umwelt einsetzen. Dies teilen die Grünen mit.

Die bisherigen Auszeichnungen gingen unter anderem an die Landschaftsgruppe Seedorf (Baumverteil-Aktion) und an die Firma Fahrni in Lyss (wärmetechnische Sanierung eines Wohnhauses).

Der diesjährige Seeländer Umweltpreis geht nun an das Landschaftswerk Biel-Seeland. Der Betrieb setze sich mit seinen Leistungen in vielfältiger Form für die Umwelt ein, so die Grünen in ihrer Mitteilung. Das Landschaftswerk sei ein in jeder Hinsicht herausragender Sozialbetrieb.

## Pflege der Landschaft

Die Haupttätigkeit des Landschaftswerkes liegt in der ökologischen Landschaftspflege. Mittlerweile gelte das Landschaftswerk, so die Grünen, als regionales Kompetenzzentrum für Natur und Landschaft. Nebst der ökologischen Landschaftspflege übernimmt das Landschaftswerk weitere wichtige, die Umwelt beeinflussende Leistungen. So führt es seit dem 1. Dezember 2011 den Hauslieferdienst 1-2-Domicile in

Biel und Nidau aus. Die Lieferung an die Kunden erfolgt dabei per E-Bike und Anhänger. Beim in Biel gestarteten Veloverleihsystem Velospot kümmert sich das Landschaftswerk um das gesamte Flottenmanagement.

## Aus zwei Projekten

Das Landschaftswerk hat seinen Ursprung in zwei Projekten des ehemaligen Vereins Bielerseeschutz (VBS). Das «Arbeitswerk» wurde 1993 als Landschaftspflege-Beschäftigungsprogramm ins Leben gerufen. Weiter wurden mit dem Rahmenprojekt «Bielersee 2002» die fachlichen Grundlagen für das Landschaftsmanagement erarbeitet und die Verbindung zu kantonalen Fachstellen sowie zu Hochschulen und Wissenschaft insbesondere im Bereich Seeufer-schutz gewährleistet. Ab 1997 er-

folgte in mehreren Schritten der Umbau der Trägerschafts- und Organisationsstruktur.

Seit dem 1. Juli 2007 ist das Landschaftswerk als gemeinnützige, steuerbefreite Aktiengesellschaft organisiert. Der Aktionärskreis setzt sich zusammen aus Gemeinden der Region, Organisationen aus den Bereichen Natur-, Landschafts- und Heimatschutz sowie privaten Personen. Das Landschaftswerk bezweckt die Erhaltung, Pflege und nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft sowie die soziale und berufliche Integration von Sozialhilfeberechtigten Personen in der Region Biel-Seeland.

Die Gesellschaft fördert ökologische und soziale Kompetenz, erbringt Planungs- und Ausführungsleistungen in Landschafts-

pflege, Stadtraumpflege und sanfter Mobilität und bietet Arbeitsplätze mit sozialer Begleitung sowie Aus- und Weiterbildung an.

Bei all diesen Tätigkeiten werden Sozialhilfeberechtigte Personen und Langzeiterwerbslose eingesetzt. Gegenüber anderen Beschäftigungsprogrammen zeichne sich das Landschaftswerk dadurch aus, dass zwei Drittel seiner Einnahmen aus den geleisteten Arbeiten stammen würden und nur ein Drittel von den sozialen Dienstleistungen, so die Mitteilung weiter. Damit bewege sich der Betrieb nahe am ersten Arbeitsmarkt. mt

**Info:** Die Preisverleihung findet diesen Samstag zwischen 10 und 11 Uhr beim Landschaftswerk Biel-Seeland an der Aarbergstrasse 46 in Biel statt.